Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 08.06.2021

Dezernat: I / Fachdienst
Hauptverwaltung
Bearbeiter/in: Frau Mitscherling
Telefon: 545-1219

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00154/2021

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin

Beschlussvorschlag

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Wiederbesetzung bzw. zur erstmaligen Besetzung freigegeben.

Fachdienst Stellenummer	Bezeichnung	Bewertung
37 008171	Feuerwehr und Rettungsdienst Leiter*in Informations- und Kommunikationstechnik	E 12 TVöD
003690	Pädagoge*in RDS	E 11 TVöD
32 003670	Ordnung Außendienstmitarbeiter*in KOD	E 8 TVöD
60 008162 004197	Stadtentwicklung, Wirtschaft Koordinator*in Regionalprojekt Techn. Zeichner*in	E 11 TVöD (0,5 VZÄ) E 6 TVöD
41 001456 001462	Kulturbüro Musikpädagoge*in Musikpädagoge*in	E 9b TVöD (0,75 VZÄ) E 9b TVöD
21 000217 005664	Kämmerei, Finanzsteuerung SB allgem. und DV-Angelegenheiten SB steuerliche Buchungen	E 9c TVöD E 8 TVöD

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung hat die Nachbesetzung freier und freierwerdender Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die externe Nachbesetzung von freien und freierwerdenden Stellen sowie die Besetzung von Stellen ab der EG 10 TVöD bzw. der BG A11 BBesO kann nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses erfolgen.

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Der zur Besetzung beantragten Stelle 008171 SB Datenerfassung/Qualitätsmanagement wurde, auf Grund massiver Aufgabenmehrung durch die stetig voranschreitende Digitalisierung von Prozessen im Bereich der Leitstelle, ein neues Aufgabenprofil zugewiesen und neu bewertet. Der/die künftige Stelleninhaber/in soll nunmehr als Verantwortlicher für den technischen Betrieb der ELS und aller angeschlossenen Systeme, für die Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen, für Haushaltsplanung und Bewirtschaftung, für Planung und Begleitung von schwierigen Beschaffungsvorgängen sowie für die Implementierung neuer Systemtechnik, Netzwerkkonfiguration, Schnittstellenkonfiguration, Datenbankmanagement, Second-Level Support für das ELS fungieren und mit Teamleitungsfunktion IuK die Schnittstelle zwischen dem Team IuK und dem Leiter bzw. Stellv. Leiter der Leitstelle bilden. Nach Aufgabenzuweisung ist die Stelle mit der Entgeltgruppe 12 TVöD bewertet. Die Stelle ist zwingend zu besetzen, um den geschlossenen Verträgen mit den Gebietskörperschaften gerecht zu werden und eine dauerhafte Arbeitsüberlastung der übrigen drei Stellen abzuwenden. Sie wird zu insgesamt 90 Prozent von den Trägern der Leitstelle (LH Schwerin, LK Nordwestmecklenburg, LK Ludwigslust-Parchim) sowie den Kostenträgern (Krankenkassen) refinanziert.

Die Stelle 003690 wurde im Zuge der Organisationsuntersuchung 32.1.1 (Bußgeldstelle) aus dem Fachdienst Ordnung in den Fachdienst 37 Rettungsdienstschule (37.01) verlagert. Der/die Stelleninhaber*in ist als pädagogische Fachkraft/Lehrkraft an der Rettungsdienstschule für die Unterrichtserteilung, die Betreuung der Auszubildenden, die Praxisbegleitung an den auswärtigen Praktikumsplätzen sowie für die zugeordneten organisatorischen Bereiche (z.B. Klassen- und Lehrgangsführung, Stundenplanung) verantwortlich. Ab dem 01.09.2021 sind drei NotSan-Ausbildungsklassen an der Rettungsdienstschule verortet. Nicht nur jetzt im Rahmen des Wechselunterrichts in der Pandemielage, sondern auch bei der Gewährleistung des großen praktischen Anteils der NotSan-Ausbildung ist die Teilung der Klasse und damit die Sicherstellung von doppelter Personalbesetzung sicherzustellen. Auf Grund der festgesetzten Verpflichtungen aus den bestehenden Kooperationsverträgen ist die Besetzung zur Fortführung bestehender Aufgaben dringend geboten. Die Personal- und Nebenkosten werden vollständig durch die zusätzlichen Erträge der Rettungsdienstschule gedeckt.

FD Ordnung (32)

Der Stelleninhaber (003670) ist aufgrund seiner Wahl in den Personalrat von seinen dienstlichen Tätigkeiten freigestellt. Damit hat der Kommunale Ordnungsdienst bereits den vierten Abgang innerhalb von drei Monaten zu verzeichnen. Daneben ist aktuell die Vertretung von zwei Langzeiterkrankten zu regeln. Bedingt durch häufige Ausfälle ist die Arbeitsbelastung in diesem Bereich ohnehin sehr groß. Aufgrund der, im Zusammenhang mit Corona, zusätzlich anfallenden Kontrolltätigkeiten hat sich die Situation noch einmal verschärft, sodass bereits jetzt einige Kontrollen nicht in vollem Umfang durchgeführt werden können. Mangels interner Bewerber ist ein externes Wiederbesetzungsverfahren erforderlich.

FD Stadtentwicklung, Wirtschaft (60)

Auf der Stelle 008162 wird das Projekt „ReGerecht“, welches Lösungen für einen gerechten Interessenausgleich zwischen Stadt, städtischem Umland und ländlichem Raum aufzeigen soll, betreut. Zum 31.08.2021 ist die 3-jährige Forschungsphase abgeschlossen. Zu diesem

Zeitpunkt endet auch das Arbeitsverhältnis des bisherigen Stelleninhabers. Zum 01.09.2021 schließt sich nun eine zweijährige Umsetzungsphase des zu 100 % aus Bundesmitteln refinanzierten Projektes an. Um das Projekt weiterzuführen und zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen bedarf es der Wiederbesetzung der mit 0,5 VZÄ ausgewiesenen Stelle. Interne Bewerber sind für eine derartige Stelle nicht zu erwarten.

Die Stelle 004197 wird durch Renteneintritt der Stelleninhaberin zum 01.01.2022 vakant. Damit wäre eine von insgesamt zwei Stellen des Zentralen Zeichendienstes unbesetzt. Angesichts der nach BauGB geforderten Aufstellung von Bauplänen ist die Anfertigung entsprechender Planzeichnungen in diesem Bereich unverzichtbar. Neben diesen Planzeichnungen werden hier auch thematische Karten, Grafiken und sonstige Publikationen nicht nur für den Fachdienst 60 selbst, sondern auch für andere Fachdienste erstellt und gestaltet. Da die beschriebenen Tätigkeiten in der Stadtverwaltung lediglich auf den beiden Stellen im Zentralen Zeichendienst wahrgenommen werden, ist eine Wiederbesetzung dringend erforderlich. Aufgrund des speziellen Berufsbildes ist davon auszugehen, dass ein ausschließlich intern geführtes Wiederbesetzungsverfahren erfolglos wäre.

Kulturbüro (41)

Die Stelle 001456 (Musikpädagoge/in für den Bereich Inklusion) wird zum 01.10.2021 und die Stelle 001462 (Musikpädagoge/in für den Bereich der musikalischen Früherziehung und Geragogik) zum 01.09.2021 vakant. Die Stellen sind zur Aufrechterhaltung der genannten und seit Jahren sehr nachgefragten Angebote zeitnah wieder zu besetzen. Eine Überführung der Stellen in den Bereich der freien Mitarbeiter*innen ist nicht möglich, ohne die staatliche Anerkennung als Musikschule und damit in Zusammenhang stehenden Fördermittelzahlungen zu gefährden. Das Aufgabenprofil beider Stellen bedingt ein abgeschlossenes Musikstudium und die Stelle 001462 erfordert daneben eine entsprechende Qualifikation im Bereich der musikalischen Früherziehung. Trotz der derzeitigen pandemiebedingten Betretungseinschränkungen in den genannten Einrichtungen ist eine Ausschreibung bereits zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich, um mit geeignetem Personal das neue Schuljahr unter Wiederaufnahme der Angebote planen zu können. Anderenfalls kann bei der anstehenden Öffnung der Einrichtungen für Externe nicht auf die Bedarfe reagiert werden.

FD Kämmerei, Finanzsteuerung (21)

Die zur Besetzung beantragte Stelle 000217 SB allgemeine und DV-Angelegenheiten wird durch Rentenantritt der derzeitigen Stelleninhaberin zum 01.07.2021 vakant. Im Zuge der Neubesetzung soll das Stellenprofil aktualisiert und überarbeitet werden. Insbesondere soll eine thematische Angleichung und damit die Umsetzung der dringend erforderlichen Unterstützung der Stelle 000221 (SB Haushalt / Finanzverfahren) erfolgen (Schwerpunkt Administration und Nutzerrechteverwaltung für H+H). Eine Kompensation durch andere Mitarbeiter*innen ist nicht möglich. Aufgrund der strengen gesetzlichen Rahmenbedingungen im Haushalts- und Kassenrecht, was die Befugnisverwaltung betrifft, ist die Wiederbesetzung erforderlich.

Die derzeitige Stelleninhaberin (005664) wird im Rahmen eines Auswahlverfahrens zum 03.06.2021 innerhalb der Fachgruppe auf eine andere Stelle wechseln. An der hier in Rede stehenden Stelle sind die Aufgaben zur "Bearbeitung der Angelegenheiten der Stadt als Steuerschuldnerin" (Umsatzsteuer sowie Körperschaftsteuer) angebunden. Eine Besetzung ohne Zeitverzug ist, aufgrund der gesetzlichen Pflichtigkeit der Aufgabe und der großen finanziellen Folgen für die LH Schwerin, bei einem Aufgabenstau unerlässlich.

2. Notwendigkeit

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Feuerwehr- und Rettungsdienstes als auch der Rettungsdienstschule ist eine Nachbesetzung der vakanten Stelle zwingend erforderlich.

FD Ordnung (32)

Für die Einhaltung der öffentlichen Ordnung ist eine angemessene Besetzung des Ordnungsdienstes – und somit eine Wiederbesetzung der Stelle – dringend erforderlich.

FD Stadtentwicklung, Wirtschaft (60)

Um das Projekt „ReGerecht“ erfolgreich zum Abschluss zu bringen ist eine Wiederbesetzung der Stelle zwingend notwendig.

Die Besetzung der Stelle 004197 ist notwendig, um die Arbeitsfähigkeit des Fachdienstes 60 insbesondere in Bezug auf die Erstellung gesetzlich vorgeschriebener Baupläne aufrechtzuerhalten.

Kulturbüro (41)

Die Besetzung der Stellen ist notwendig, um einerseits den Auftrag des Konservatoriums zur Einnahmegenerierung zu erfüllen und andererseits die Nachfrage der Bevölkerung nach dieser Form des Musikschulunterrichts zu befriedigen.

FD Kämmerei, Finanzsteuerung (21)

Aufgrund der gesetzlichen Pflichtigkeit und strengen gesetzlichen Rahmenbedingungen der Aufgaben und der großen finanziellen Folgen für die LH Schwerin, ist eine Wiederbesetzung unerlässlich.

3. Alternativen

FD Feuerwehr und Rettungsdienst (37)

Interne Bewerber/innen stehen auf Grund der spezifischen fachlichen Anforderungen nicht zur Verfügung.

FD Ordnung (32)

Notwendige Kontrollen können nicht im erforderlichen Umfang durchgeführt werden. Mehrbelastungen der übrigen Kollegen im KOD könnten zu weiteren Ausfällen führen.

FD Stadtentwicklung, Wirtschaft (60)

Die vom Bund für das Projekt „ReGerecht“ zur Verfügung gestellten Mittel werden nicht abgerufen. Bisher aus der Forschungsphase gewonnene Erkenntnisse für die Landeshauptstadt Schwerin können nicht weiterverarbeitet werden.

Im Falle einer Nichtbesetzung der Stelle 004197 können Planunterlagen nicht fristgerecht erstellt werden. Verzögerungen, z.B. in B-Planverfahren wären die Folge.

Kulturbüro (41)

Die Angebote der musikalischen Früherziehung, Geragogik und der inklusive Musikschulteil werden deutlich vermindert wahrgenommen und fallen langfristig weg, weil der Bedarf nicht annähernd bedient werden kann, sodass Interessenten sich abwenden. Damit entfallen Einnahmen der Musikschule und überdies kann ein wichtiger gesellschaftlicher Auftrag der Musikschule nicht erfüllt werden.

FD Kämmerei, Finanzsteuerung (21)

Es gibt keine Alternativen zur Aufgabenwahrnehmung. Eine Kompensation durch andere Mitarbeiter ist, aufgrund der Aufgabenspezifika, nicht möglich.

4. Auswirkungen

Lebensverhältnisse von Familien: ---

Wirtschafts- / Arbeitsmarkt: ---

Klima / Umwelt: ---

Gesundheit: ---

5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

<u>Stellennummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Personalkosten*</u>
008171	Leiter*in Informations- und Kommunikationstechnik	72.600,00 € (2021)
003690	Pädagoge*in RDS	68.200,00 € (2021)
003670	Außendienstmitarbeiter*in KOD	51.800,00 € (2021)
008162	Koordinator*in Regionalprojekt	34.100,00 € (2021)
004197	Techn. Zeichner*in	48.900,00 € (2022)
001456	Musikpädagoge*in 0,75 VZÄ	42.400,00 € (2021)
001462	Musikpädagoge*in	56.500,00 € (2021)
000217	SB allgem. und DV-Angelegenheiten	61.800,00 € (2021)
005664	SB steuerliche Buchungen	51.800,00 € (2021)

*Die Darstellung beruht auf einem durchschnittlichen Jahreswert (Entgeltgruppe, Entwicklungsstufe 3, LOB, Jahressonderzahlung sowie die Tarifentwicklung).

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus: ---

nein.---

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, *Maßnahmenbezeichnung (Maßnahmennummer)* ---

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei. ---

d) Drittmitteldarstellung: ---

Fördermittel in Höhe von Euro sind beantragt/ bewilligt. Die Beantragung folgender Drittmittel ist beabsichtigt:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes: ---

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte: ---

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

Anlage 1	Stelle 008171
Anlage 2	Stelle 003670
Anlage 3	Stelle 008162
Anlage 4	Stelle 004197
Anlage 5	Stelle 001456
Anlage 6	Stelle 001462
Anlage 7	Stelle 000217
Anlage 8	Stelle 005664
Anlage 9	Stelle 003690

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister